

Gartenbauverein in der fränkischen Schweiz unterwegs

Röhrnbach:

Der alljährliche Vereinsausflug des Gartenbauvereins führte in diesem Jahr in die fränkische Schweiz. Erstes Ziel war Pottenstein, wo wir zur Burg aufstiegen und zur 25m hohen Himmelsleiter wanderten.

Anschließend ging die Fahrt weiter zur Sophienhöhle. Dort bestaunten wir die Kunstwerke der Natur durch eine der schönsten Tropfsteinhöhlen.

Am nächsten Tag fuhr die Gruppe bei herrlichem Sonnenschein nach Gößweinstein, diese wurde mit einem geführten Stadtrundgang besichtigt. Die Basilika in Gößweinstein ist der bedeutendste Wallfahrtsort zur HL. Dreifaltigkeit in Deutschland.

Nach dem Mittagessen lud eine Sonderfahrt mit der Diesellok von Behringsmühle nach Ebermannstadt ein. Im Original, von früher ausgestatteten Wagon genossen wir die herrliche Aussicht.

Nach kurzem Aufenthalt ging es zurück zum Hotel nach Waischenfeld.

Die Rundreise führte uns am letzten Tag weiter nach Bayreut. Im alten Schloss Eremitage, das von Marktgraf Georg Wilhelm um 1715 errichtet wurde, erhielten wir eine Führung. Die historischen Parkanlagen mit den Wasserspielen sorgten für ein besonderes Ambiente.

In „Maisels Bier Erlebniswelt“ im Herzogkeller kehrten wir zur Mittagspause ein. Eine Tour der besonderen Art erlebten wir in den Katakomben, wo wir einen Einblick in die Bayreuter Stadt u. Biergeschichte und die Nutzung der Kellieranlagen erhielten. Durch die gleichbleibende Jahrestemperatur von 10 Grad herrscht eine ideale Lagerfähigkeit.

Natürlich durften wir zuletzt auch das frisch gezapfte Bier probieren, bevor wir die Heimreise antraten.